

Festlegung von Zielen- Zielformulierungen

Bei der Unterrichtsplanung einer Stunde/ Einheit sollte Folgendes u.a. bedacht werden:

1. Was möchte ich in dieser Stunde für mich/ die Schüler erreichen? (= Lernziel/e)
2. Wozu möchte ich das Ziel erreichen? Wozu ist es für mich/ die SuS wichtig?
3. Ist das, was ich möchte, überhaupt in dieser Stunde realistisch/ möglich erreichbar?
4. Was könnten Hemmnisse sein, die das Erreichen des Zieles erschweren?
5. Wie (kann) ich die Blockaden aus dem Weg räumen? ...z.B. praktisch/ organisatorisch

Bei diesen Überlegungen haben die *didaktischen Prinzipien* eine herausragende Bedeutung.

- Einheit von Bildung und Erziehung	- Fachübergreifende Koordination	- Individuelles Eingehen
- Lebensverbundenheit	- Führende Rolle des Lehrers und Selbstständigkeit des Schülers	- Anschaulichkeit (alle Sinne!)
- Planmäßigkeit und Systematik	- Fasslichkeit (didaktische Reduktion) vom Einfachen zum Komplizierten vom Nahen zum Entfernten vom Bekannten zum Unbekannten vom Leichten zum Schwierigen vom Konkreten zum Abstrakten	- Ständige Ergebnissicherung

Die Formulierung von Zielen erfolgt immer...

... entsprechend des Rahmenplans (nach dem Kompetenzmodell (z.B. Sport, AWT, Ge...) oder den Bildungsstandards (z.B. Bio, Deu...)

... als Grobziel und/ oder als Feinziele formuliert

... operationalisiert

... sollte (überwiegend) einen Endzustand beschreiben ... Ausnahmen: Methodenkompetenz, Sport...

Formulierungsbausteine bestehen aus:

dem Subjekt + ~~sollen/können~~ + eindeutiger Operator

+ Indikator (in dem..)